Herren Kreisliga Gr. 1

SV 1928 Ruppertenrod : TTV 1979 Heimertshausen II
Freitag, 02.12.2022, 20:00 Uhr

Geisel bleibt gegen den SV 1928 Ruppertenrod ungeschlagen

Mit einem 9:1-Gasterfolg gegen den SV 1928 Ruppertenrod hat der TTV 1979 Heimertshausen II am Freitag in weniger als 104 Minuten zwei Punkte in der Herren Kreisliga Gr. 1 gesammelt. Beim SV 1928 Ruppertenrod lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 11:28 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TTV 1979 Heimertshausen II mit 2 eingesetzten antrat angereist war.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Stumpf / Becker gegen Schima / Geisel, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Schima / Geisel jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Schlosser / Weil beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Geisel / Göttlicher. Da war final wirklich nichts zu holen. Fünf Sätze lang beharkten sich Listmann / Börger und Lesch / Schmidt, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Völlig ungefährdet war dagegen der Sieg von Alfred Schlosser gegen Rolf Göttlicher nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 1:11, 12:10, 11:5 nicht verloren. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Klaus Stumpf beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Siegfried Geisel. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Eine schmerzhafte Niederlage gab es daraufhin für Werner Listmann beim 2:3 gegen Roland Geisel, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Nichts auszurichten hatte Uwe Börger beim 9:11, 8:11, 3:11 gegen Werner Schima. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Thorsten Becker gegen Jochen Schmidt, obwohl man vor dem Spiel eher von einem Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Zähler für die Gäste musste Alexander Weil am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Henrik Lesch hinnehmen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV 1928 Ruppertenrod und des TTV 1979 Heimertshausen II. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Alfred Schlosser seinem Gegner Siegfried Geisel letztlich beim 7:11, 11:9, 5:11, 4:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der SV 1928 Ruppertenrod am 10.12.2022 gegen den SV Viktoria 1921 Nieder-Ofleiden versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 03.12.2022 gegen den TTC Vockenrod III mitnehmen.

Statistik:
SV 1928 Ruppertenrod
Doppel: Stumpf / Becker 0:1, Schlosser / Weil 0:1, Listmann / Börger 0:1
Einzel: A. Schlosser 1:1, K. Stumpf 0:1, W. Listmann 0:1, U. Börger 0:1, T. Becker 0:1, A. Weil 0:1
TTV 1979 Heimertshausen II
Doppel: Geisel / Göttlicher 1:0, Schima / Geisel 1:0, Lesch / Schmidt 1:0
Einzel: S. Geisel 2:0, R. Göttlicher 0:1, W. Schima 1:0, R. Geisel 1:0, H. Lesch 1:0, J. Schmidt 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.12.2022 (01:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").